

Kommunalwahlen am 12. September: Das Wichtigste zum großen Wahltag

02.09.2021

**Kommunalwahlen am 12. September
Das Wichtigste zum großen Wahltag**

Nicolas Reimer



Der 12. September steht auch in der Wesermarsch ganz im Zeichen der Kommunalwahlen.
Bild: dpa

Am 12. September stehen die Kommunalwahlen an. Wie bereiten sich die Parteien in den Kommunen der Wesermarsch auf diesen besonderen Tag vor? Was gibt es derzeit Neues? Eine kurze Zusammenfassung.

[Brake](#) / [Wesermarsch](#) Der 12. September steht auch in der Wesermarsch ganz im Zeichen der Kommunalwahlen. Ein neuer Landrat wird gesucht, die Mitglieder des Kreistags sowie von Gemeinde- und Stadträten werden ermittelt, ebenso in einigen Gemeinden neue (oder alte) Bürgermeister. Aber wie bereiten sich die Parteien in den Kommunen auf diesen besonderen Tag vor? Was gibt es derzeit Neues? Wir haben die wichtigsten Neuigkeiten für Sie zusammengefasst.

Nördliche Wesermarsch

Nordenhamer Triell: Im Wahl-Talk der NWZ stehen die drei Kandidaten für das [Bürgermeisteramt](#) in Nordenham am Montag, 6. September, Rede und Antwort. Die in einem Livestream übertragene Diskussionsrunde mit [Raoul Krippner \(CDU\)](#), [Tim Lorenz](#) (unabhängig) und [Nils Siemen \(SPD\)](#) beginnt um 18 Uhr. Die Moderation übernimmt der Nordenhamer NWZ-Redaktionsleiter Norbert Hartfil. Zu finden ist der Livestream auf der Internetseite der [Nordwest-Zeitung](#) unter www.nwzonline.de, auf [Facebook/nwzonline](#) und auf dem Youtube-Kanal NordwestTV.

Wasserstoff ist das neue Wundermittel der Energiewende: Er soll vor allem den Schwerlastverkehr sowie Industrie und Häfen mit Strom versorgen. Die Wesermarsch hat große Möglichkeiten bei seiner Herstellung und Nutzung: Das ist bei einer Podiumsdiskussion der SPD-Kandidaten im Kommunikationszentrum des Kernkraftwerks Unterweser in Kleinensiel deutlich geworden.

Touristische Projekte hat sich der Europaabgeordnete [Jan-Christoph Oetjen \(FDP\)](#) bei einem Besuch in Butjadingen vorstellen lassen: [Robert Kowitz](#), Chef der Butjadinger Tourismusgesellschaften, informierte ihn unter anderem über einen neuen Fähranleger, der in Eckwarderhörne gebaut werden soll. Eine regelmäßige Fährverbindung nach Wilhelmshaven soll ergänzt werden durch Ausflugsfahrten nach Dangast und zu den Ostfriesischen Inseln. Weil vor allem Radfahrer angesprochen werden sollen, ist der Anleger auch ein Beitrag zum Klimaschutz.

Ein Ziel: Bei der NWZ-Podiumsdiskussion lieferten sich die drei Landratskandidaten Dr. [Frank Ahlhorn](#), [Stephan Siefken](#) und Harm Ellinghusen eine leidenschaftliche Debatte über die Zukunft der Wesermarsch. Das Thema Weservertiefung polarisierte, die Ansichten gingen teilweise auseinander – in einer Sache aber herrschte Konsens: Alle drei wollen den Landkreis für die vielfältigen Herausforderungen der kommenden Jahre fit machen.

Ein Trauerspiel: Für Ulrich van Triel läuft die Entwicklung der Gemeinde Jade nicht optimal – deshalb will er Bürgermeister werden und die Dinge verändern. „Das Thema Bauleitplanung an der Kreuzung Jaderberg ist ein Trauerspiel. Wenn allein Investoren bestimmen, wie Baugebiete aussehen, bleibt kein Raum für Plätze zum Wohlfühlen“, sagt der Grünen-Kandidat: „Projekte zur Ortsentwicklung, zum Mobilitätsknoten am Bahnhofsteilpunkt, der Akquise von Flächen für zeitgemäße Wohnkonzepte oder die personelle Aufwertung des Bauamtes scheiterten an der finalen Zuständigkeit des Bürgermeisters.“